Stadt Werneuchen Der Bürgermeister Herrn Frank Kulicke Am Markt 5

16356 Werneuchen



04. September 2021

Beschwerde über die Genehmigung des Aware Festival vom 19.08.-22.08.2021 auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafen Werneuchen durch das Ordnungsamt Werneuchen

Sehr geehrter Herr Kulicke,

mit den letzten Wahlen im September 2019 hatten ich und viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werneuchen und deren Ortsteile die Hoffnung verknüpft, dass nach diesen Wahlen, für uns alle, das Leben in unserer Stadt und deren Ortsteile lebenswerter, schöner, ruhiger und angenehmer werden wird.

Deshalb unterstützte ich offensiv Ihre Wahl und die Wahl der Kandidaten der Unabhängigen Wählergruppe Werneuchen. Ein neuer Wind sollte in das Rathaus der Stadt Werneuchen einziehen. Deshalb überzeugte ich viele Freunde und Bekannte, die UWW und Sie zu wählen.

Leider wurden meine Hoffnungen am Freitag, den 20.08.2021 schwer enttäuscht.

Bis zu diesem Tag waren sicherlich viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Werneuchen und deren Ortsteile, der festen Überzeugung, dass die Stadt Werneuchen und insbesondere deren Ordnungsamt, sich ausschließlich das Wohl seiner Bürgerinnen und Bürger, deren Unverletzlichkeit an Leib und Leben und Aufrechterhaltung deren Lebensqualität, als oberstes Ziel gesetzt hat.

Für mich als Einwohner des Rosenparks in Werneuchen und sicherlich vieler Einwohner unserer Stadt und deren Ortsteile, insbesondere der Einwohner des Ortsteils Hirschfelde, ist es völlig unbegreiflich, wie die Stadt Werneuchen und deren Ordnungsamt vom 19.08.-22.08.2021 die Freiluftveranstaltung der Aware Festival GmbH mit Sitz in Berlin auf dem ehemaligen Militärflughafen in Werneuchen genehmigen und damit zulassen konnte.

Für mich, der nunmehr seit mehr als 20 Jahren in der Stadt Werneuchen seine Heimat gefunden hat, ist es vollkommen unverständlich, wie am Rande eines der dichtesten besiedelten Wohngebiete der Stadt Werneuchen, dem Rosenpark, eine Freiluftveranstaltung mit einer über 3 Tage und Nächte ständig anhaltenden und gesundheitsbeeinträchtigten Geräuschkulisse genehmigt werden konnte.

Sofern Ihnen und dem Ordnungsamt bisher nicht bekannt war, handelte es sich bei der durch das Ordnungsamt genehmigten Freiluftveranstaltung um ein Musikfestival mit ausschließlich elektronischer Tanzmusik. Charakteristisch für diese Musik ist deren minimalistischer bassdrum Grundrhythmus, der als ständiger stundenlang anhaltender Paukenschlag, vom Menschen empfunden wird.

Hier eine kurze Zusammenfassung des Wochenendes vom 19.-22.08.2021, durch mich als Betroffenen:

- Am Freitagabend nach meiner Rückkehr von meinem Arbeitsort, nach einer äußerst anstrengenden Arbeitswoche, Musikbeschallung mit Techno-Musik bis 22.00 Uhr;
- Am Samstagvormittag ab 06.00 Uhr, jähes Erwachen nach beginnender und weiter anhaltender Musikbeschallung mit Techno-Musik. An Schlaf war nicht mehr zu denken aufgrund des nicht mehr aufhörenden Paukengeräuschs der monotonen elektronischen Musik;
- Am Samstagvormittag Anruf bei der Polizei und Beschwerde wegen ruhestörenden Lärms durch das Aware Festival. Nettes und freundliches Gespräch mit der Polizei und Hinweis der Polizeidienstelle Bernau bei Berlin, dass das Ordnungsamt alles genehmigt hätte und zwar am Samstag von 6.00 Uhr an, mit einem Geräuschpegel von 90 dB. Dieser wird mit einem Livestream von der Polizei kontrolliert. Pegel betrug gegen 6.30 ca. 84 dB;
- Von Samstag bis Sonntag die ganze Nacht durchgehende elektronische Musikbeschallung mit unterschiedlichen Lärmpegeln. Schlaf mit vielen Unterbrechungen;
- Am Sonntag ab 6.00 Uhr Musikbeschallung mit Paukengeräuschen. Gegen ca. 15.00 Uhr erneuter Anruf bei der Polizei und Beschwerde wegen ruhestörenden Lärms. Freundlicher Hinweis der Polizeidienststelle Bernau, dass das Ordnungsamt von Samstag bis Sonntag, die Nacht durchgehende Musikbeschallung mit unterschiedlichen Lärmpegeln genehmigt hätte.
- Sonntag 22.30 Uhr endlich Ende der Musik und Ruhe.

Zusammengefasst war das Wochenende vom 19.-22.08.2021 eine einzige Tortur für mich und meine Familie. Schlafmangel, Stress, Konzentrationsstörungen und körperliches Unwohlsein waren die Folgen.

Obwohl wir Einwohner im Rosenpark eines an lärmauslösenden Veranstaltungen gewöhnt und dementsprechend abgehärtet sind, waren die Tage des Aware Festivals, das schlimmste was wir im Rosenpark seit 17 Jahren, die wir dort wohnen, erlebt haben. Die jährlich bisher stattgefunden Motorsportveranstaltungen und deren Zu- und Abfahrten haben uns einiges abverlangt, aber gegen dieses Aware Festival waren diese lediglich ein größerer Kindergeburtstag.

Da ich die Erteilung der Genehmigung für das Aware Festival durch die Stadt Werneuchen nicht nachvollziehen kann und ich der festen Absicht bin unseren Bürgerinnen und Bürgern ein erneutes Festival dieser Art in Zukunft zu ersparen habe ich das Ordnungsamt Werneuchen gebeten, mir gegenüber, deren Genehmigung des Aware Festivals schriftlich zu begründen.

Insbesondere habe ich das Ordnungsamt aufgefordert offenzulegen, was es veranlasst hat ein solches Festival, trotz der damit verbundenen erheblichen Einschränkungen der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werneuchen, zu gestatten.

Da ich auch der festen Überzeugung bin, dass durch den Betrieb des Festivals und weiterer Festivals dieser Art, die Fauna und Flora des ehemaligen Militärflughafens irreparabel geschädigt wird, beabsichtige ich zusätzlich eine gleichartige Beschwerde beim Landesamt für Umwelt und Naturschutz des Landes Brandenburg einzureichen.

Für mich ergibt sich die Frage, ob das Ordnungsamt Werneuchen, die Beeinträchtigung der Fauna und Flora des ehemaligen Militärflughafens durch den Festivalbetrieb, geprüft und untersucht hat, wo die Besucher des Festivals genächtigt haben? Sollte es zu Übernachtungen auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafens gekommen sein, ergibt sich für mich die Frage auf welcher rechtlichen Grundlage dies geschehen ist. Das Gelände ist meines Wissens nicht als Campingplatz geeignet und ausgewiesen.

Abschließend möchte ich Sie auf den Flyer des Veranstalters, der einigen Anwohnern in den Briefkasten vor Festivalbeginn eingeworfen wurde, aufmerksam machen. Hier spricht der Veranstalter vom "Zusammenkommen von Gleichgesinnten" und "entsteht dabei eine Parallelgesellschaft der besonderen Art".

Ich finde diese Äußerungen des Veranstalters treffen den Nagel auf den Kopf.

Bei dem durch das Ordnungsamt genehmigten Aware Festival ist wirklich eine Parallelgesellschaft zustande gekommen, die mit dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger Werneuchens überhaupt nichts mehr zu tun hat.

Eine kleine Minderheit von Freunden der Technomusik, die auch über das nötige Geld verfügen, treffen sich um Ihre Interessen, gegen die Interessen einer größeren Mehrheit, nämlich den benachbarten ortsansässigen Einwohnern, durchzusetzen. Menschen die nach anstrengenden Arbeitstagen Ruhe und Erholung im Kreise Ihrer Familien suchen.

Ich selbst besuche selbstverständlich auch Konzerte und Musikveranstaltungen und mein Leben ist gleichfalls von Toleranz gegenüber anderen Menschen und Meinungen geprägt.

Ein andersartiges Musikfestival mit Rock-, Pop- und/oder Schlagermusik für die Einwohner unserer Stadt, zu den üblichen Uhrzeiten, wäre für mich durchaus akzeptabel und würde ich auch besuchen.

Abschließend bitte ich Sie die Genehmigung des Aware Festivals zu überprüfen und mir mitzuteilen, ob Sie eine Genehmigung in den folgenden Jahren weiterhin unterstützen werden, was ich im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger nicht hoffe.

Mit freundlichen Grüßen